

ADAC

Schottland

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



Seite
47

■ Intro

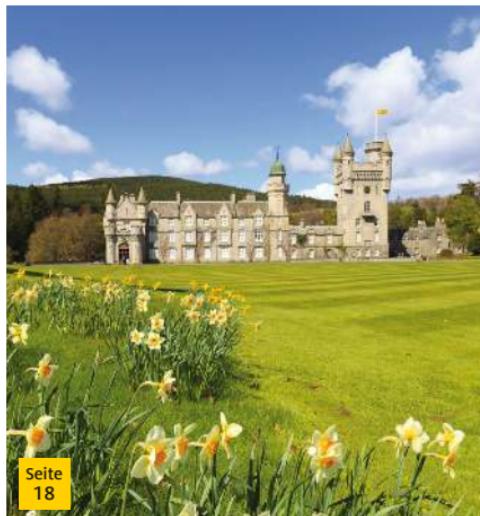
Impressionen	6
<i>Großartige Natur und traditionsbewusste Kultur</i>	
Auf einen Blick	11

■ Magazin

Panorama	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18
Herbst, Winter	20
So schmeckt's in Schottland	22
In aller Munde	25
Einkaufsbummel	26
Das perfekte Souvenir	27
Mit der Familie unterwegs	28
Urlaubskasse	28
Übernachten mit Kindern	29
Auf den Spuren des Zauberlehrlings	30

Seen und Strände	30
Zoo ohne Zäune	31
Leuchtende Augen	31
Kunstgenuss	32
Top-Festival Celtic Connections	33
Julie Fowlis – ein musikalischer Weltstar	35
So feiert Schottland	36
<i>Bei den Highland Games typisch schottische Wettkämpfe erleben</i>	

Seite
24

Seite
30Seite
18

Schottland – gestern und heute	38
Am Puls der Zeit	41
Orte, die Geschichte schrieben	42
Der Weg von Aberdeens Hafen zum Drehkreuz der Ölindustrie	
Insel am Rande Europas	44
Der Blumengarten der Hebriden	45
Wandern in Schottland	46
Formartine and Buchan Way	47
Neuer Trend: Whisky-Wandern	49
Das bewegt Schottland	50
Die größte Reederei Schottlands und ihre Fähren	
ADAC Traumstraße	52
Einmal rund um den Norden Schottlands immer entlang der Küste	
Von Inverness nach Gairloch	52
Von Gairloch nach Ullapool	53
Von Ullapool nach Durness	54
Von Durness nach Thurso	55
Von Thurso nach Inverness	56

Im Blickpunkt

Sir Walter Scott und	
Robert Burns	68
Highland Games	116
Arbroath Smokies	125
Rob Roy	130
Glen Coe	138
Flora MacDonald	142
Der Kaledonische Kanal	149
Nessiteras rhombopteryx	
alias Nessie	150
Räumung der Highlands:	
Die Clearances	154
Die letzte Hexe Schottlands	158

Seite
43

Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Die Lowlands im Süden

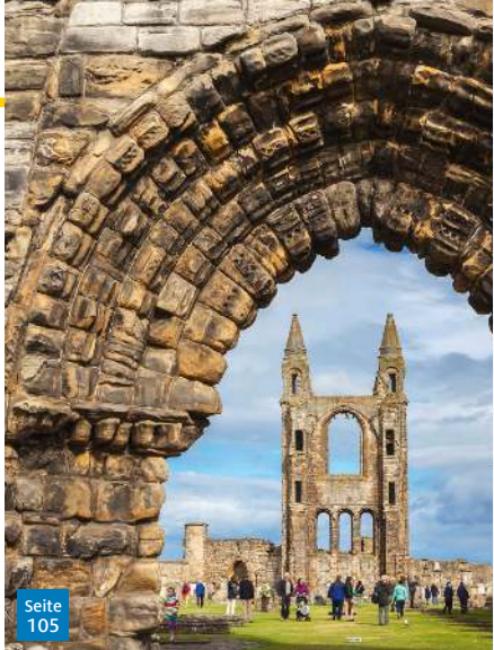
1	Jedburgh	66
2	Kelso	66
3	Melrose	68
4	Moffat Water Valley	70
5	New Lanark	70
6	Drumlanrig Castle	71
7	Dumfries	72
8	Kirkcudbright	73
9	Culzean Castle	74
10	Ayr	75
11	Isle of Arran	76
Übernachten		78

Glasgow, Edinburgh, Stirling und Fife

12	Glasgow	82
13	Edinburgh	90
14	Stirling	102
15	Culross	105
16	St Andrews	105
Übernachten		108

Die Highlands im Osten

17	Perth	112
18	Pitlochry	112
19	Cairngorms National Park	115
20	Dufftown	118
21	Elgin	119
22	Aberdeen	121
23	Dundee	123
Übernachten		126



Die Highlands im Westen und die Inneren Hebriden

24	Loch Lomond und die Trossachs	130
25	Inveraray	132
26	Kilmartin	133
27	Kintyre	133

28	Oban	134
29	Mull, Iona und Staffa	135
30	Loch Leven	138
31	Fort William	138
32	Kyle of Lochalsh	140
33	Isle of Skye	140
	Übernachten	144

Die Central Highlands und der hohe Norden

34	Inverness	148
35	Applecross-Halbinsel	150
36	Torridon	151
37	Gairloch	151
38	Inverewe Garden	152
39	Ullapool	153
40	Lochinver	153
41	Scourie	154
42	Kinlochbervie	155
43	Cape Wrath	155
44	Durness	156
45	Thurso	156
46	Wick	157
47	Dunrobin Castle	158
48	Strathpeffer	159
	Übernachten	160

	Die Äußenen Hebriden, Orkney und Shetland	162
49	Lewis und Harris	164
50	Orkneyinseln	166
51	Shetlandinseln	168
	Übernachten	170

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

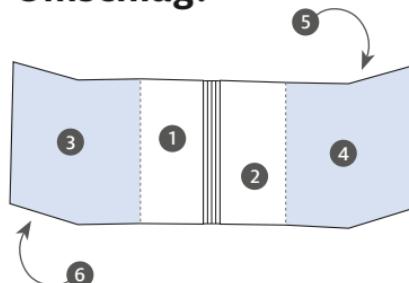
Service

Schottland von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

	Festivals und Events	178
	Chronik	184
	Mini-Sprachführer	185
	Register	186
	Bildnachweis	189
	Impressum	190
	Mobil vor Ort	192

Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen 1

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen 2

Übersichtskarte Schottland (Süd):

Vordere Umschlagklappe, innen 3

Übersichtskarte Schottland (Nord):

Hintere Umschlagklappe, innen 4

Stadtplan Edinburgh: Hintere Umschlagklappe, außen 5

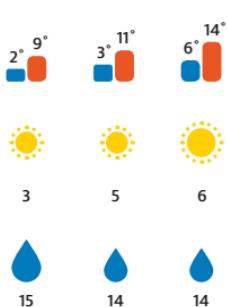
Ein Tag in Edinburgh: Vordere Umschlagklappe, außen 6

Beste Reisezeit Schottland

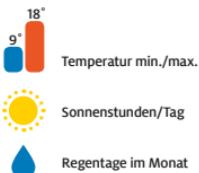
FRÜHLING

Auch Schottland hat vier Jahreszeiten, aber manchmal gibt es sie alle an einem Tag.

März April Mai

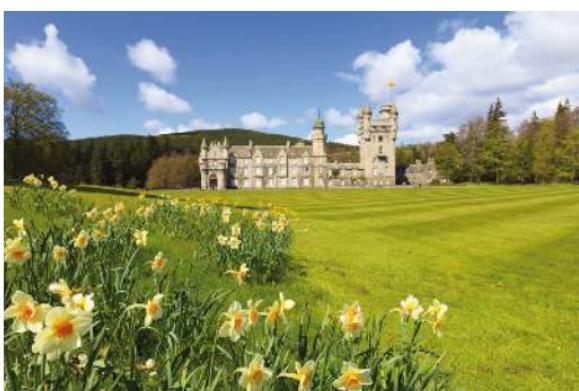


Die Bedeutung der Symbole
(Angaben sind Mittelwerte)



Gerade das Wetter im Frühling ist nur schwer vorhersehbar. Während es in den Lowlands und den Großstädten Glasgow und Edinburgh eher schon recht mild ist, kann man in den Highlands, den Grampian Mountains und im Norden des Landes auch im April noch von dem einen oder anderen Schneeschauer überrascht werden. Ab März verzaubern endlose Teppiche aus leuchtend gelben Osterglocken (»daffodils«) die zahlreichen Schlossgärten. Sie erstrahlen aber auch tausendfach am Rande von Land- und Gemeindestraßen. Das herrliche Bild wird nur noch von den süßen neu geborenen Lämmern übertrumpft, die nun überall auf den Weiden übermäßig herumhüpfen und wunderbare Fotomodelle abgeben. Ein weiteres, sehr beliebtes Motiv in dieser Jahreszeit sind die noch schneebedeckten Bergkuppen, die sich auf der glatten Wasseroberfläche eines Sees (»loch«) widerspiegeln. Statistisch gesehen gehören Mai und Juni zu den trockensten Monaten des Jahres mit den geringsten Niederschlägen. Ein kurzer Regenschauer ist dabei aber keineswegs ausgeschlossen. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten des Landes öffnen ihre Tore wieder zu Ostern. Die Gastgeber in den beliebten Bed-&-Breakfast-Häusern freuen sich auf erste Gäste und gewähren Sonderpreise im Vergleich zum Hochsaisonmonat August.

Balmoral Castle an einem herrlichen Sonnentag im Frühling



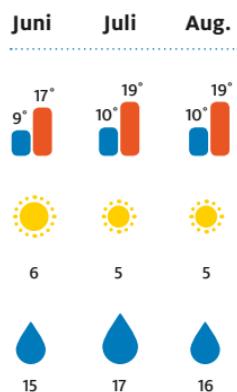
Die Princes Street Gardens unterhalb des Walter Scott Monument in Edinburgh sind im Sommer ein beliebtes Plätzchen, um zu entspannen und Sonne zu tanken



SOMMER

Sportliche Wettkämpfe in den Highlands und die Partymeile in Edinburgh sorgen für Abwechslung.

Trotz eher milder Temperaturen spricht man in Schottland nicht unbedingt von Badewetter. An einem Tag kann es zwar bis zu 25 Grad warm sein, am folgenden Tag aber kann durchaus ein Regenschauer auf den nächsten folgen. Das Wetter wechselt sowohl von Ort zu Ort als auch in kurzen zeitlichen Abständen. Allgemein wird die schroffe Westküste häufiger mit Niederschlägen bedacht als die trockenere Ostküste des Landes. Aber im Grunde ist den Schotten das Wetter ziemlich egal. Der Sommer bietet sich ganz einfach für Aktivitäten unter freiem Himmel an und ist die Zeit der Open-Air-Festivals und der Outdoor-Veranstaltungen. So finden z.B. von Juni bis August über 80 Highland Games statt – verteilt von der Grenze zu England bis hoch oben an der Nordküste. Dabei erreichen diese Hochlandspiele mit traditionellen Wettbewerben Volksfestcharakter in den jeweiligen Orten und Städten. Internationaler geht es in der schottischen Hauptstadt Edinburgh im August zu. Hier buhlen insgesamt sieben große Festivals um Besucher. Unbestritten Top-Act ist das Royal Edinburgh Military Tattoo vor der Kulisse der Burg, während das Edinburgh Festival Fringe die gesamte Royal Mile zu einer Partymeile mit einer bunten Vielfalt von Straßenkünstlern macht. Dementsprechend hoch sind dann auch die Hotelpreise – früh buchen! Wer es nicht gerne voll mag, sollte die Stadt zu dieser Zeit besser meiden.



Harry Potter, Nessie & Flipper

Schottland, das ist ein riesiger Abenteuerspielplatz. Burgen wollen erobert, Seeungeheuer entdeckt werden. Ein einsamer Strand im Hochsommer? Kein Problem in Schottland! Am gleichen Tag Delfine begleiten und Schlossgespenster jagen – Ferien mit der Familie in Schottland sind garantiert ein Urlaub ohne Langeweile.

URLAUBSKASSE

Scottish Heritage Pass
7 Tage 58,50 €, Kinder 5–15 J. 34,50 €, erhältlich online u. a. bei www.visitbritainshop.com und www.gb-ferien.de/shp

Schottland gehört leider nicht zu den günstigen Reiseländern für Familien. Pauschalangebote mit Kinderfreiplätzen sind eher selten zu finden. Die Schotten sind aber sehr familienfreundlich, und so gibt es in den meisten Restaurants und Pubs Kindermenüs, die überwiegende Zahl der Sehenswürdigkeiten bietet Familiencards an. Lohnend ist beispielsweise der »Scottish Heritage«-Besucherpass der Organisationen Historic Environment Scotland und National Trust for Scotland. Über 120 Sehenswürdigkeiten, Gärten und Naturdenkmäler sind in diesem Pass zusammengeschlossen. Das National Museum of Scotland in Edinburgh (S. 93) bietet zahlreiche spezielle Ausstellungsbereiche und Aktivitäten für Kinder an, und der Eintritt ist kostenlos. Glasgows größtes Museum, das Kelvingrove Art Gallery & Museum (S. 87), mit einer sehenswer-

Auf dem Weg zu den »Fairy Pools« (Feenteichen) auf der Isle of Skye





ten naturhistorischen Kollektion und einem eigenen Bienenstock, dessen Innenleben Besucher live erleben können, ist ebenfalls kostenlos.

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Am beliebtesten bei einem Familienurlaub sind die Ferienhäuser, und davon gibt es in Schottland jede Menge. Die Auswahl ist ebenso groß wie abwechslungsreich. Hinter dicken Burgmauern wie bei Lord und Lady, ein einsames Blockhaus mit Hirschen im Vorgarten in den Highlands oder ein windumtostes Leuchtturmwärterhäuschen – hier findet jeder sein Zuhause auf Zeit. Die ganze Familie kann sich ausbreiten und die Freiheit genießen sowie den ganzen Tag unabhängig nach ihren Vorstellungen gestalten. Typisch schottisch und umwerfend gastfreundlich geht es in den klassischen Bed-and-Breakfast-Gästehäusern, kurz B&B, zu. Mit etwas Glück findet man ein B&B mit Familienzimmern. Kinder bis 12 Jahre zahlen da meistens einen günstigen Kinderpreis. Auch zahlreiche Bauernhöfe, in Schottland »working farms« genannt, bieten Unterbringung mit Familien- und Tieranschluss. Ein herhaftes Frühstück mit Eiern, Speck und Porridge ist inklusive. Voll im Trend, nahe an der Natur und einfach etwas Besonderes, ist das »glamping«, die etwas luxuriösere Art des Campings. Ob in einer Jurte, einem Holzfass oder einem alten Eisenbahnwaggon, so haben Sie und Ihre Kinder sicher noch nie übernachtet.

*Einen kurzen
Bootsausflug von
Edinburgh ent-
fernt: Inchcolm
Abbey auf der
gleichnamigen
Insel*

**Glamping in
Schottland**
*Thistle Holiday
Parks Scotland,
[www.thistle
parks.co.uk/
pods.php](http://www.thistle
parks.co.uk/
pods.php)*

Faszination des Nordens – die North Coast 500

Der Name ist Programm, denn nirgendwo sind die Berge und Täler entlang der 500 Meilen (ca. 800 km) langen Nordküste Schottlands so spektakulär und eindrucksvoll wie auf der »North Coast 500«. Nehmen Sie sich mindestens fünf Tage Zeit für diese Strecke, denn die Ausblicke sind es wert und die teilweise engen Straßen erfordern es.

Die Tour auf einen Blick:

Startpunkt und Ziel: Inverness

Gesamtlänge: ca. 800 Kilometer

Reine Fahrzeit: 13 Stunden (5-Tage-Rundtour)

Orte entlang der Route: Inverness – Achtnasheen – Applecross-Halbinsel – Gairloch – Inverewe Garden – Ullapool – Kinlochbervie – Durness – Tongue – Thurso – John O'Groats – Wick – Brora – Golspie – Inverness

Fotostopps

Planen Sie Zeit für Fotostopps ein, die atemberaubenden Ausblicke auf der ersten Etappe werden Sie in ihren Bann ziehen.

Übernachten

€–€€ | The Old Inn, Gairloch, gemütlicher Gasthof mit deutschsprachigem Wirt, www.theoldinn.net

E1 VON INVERNESS NACH GAIRLOCH

(230 km / 6 Std.)

Auf der Strecke nach Westen führt die Route Sie hinauf auf eine der schönsten Passstraßen Schottlands

Sie verlassen morgens den Ausgangspunkt Ihrer Rundreise Inverness Richtung Nordwesten und überqueren die hohe Brücke über den Beauly Firth. Beim Tore Roundabout biegen Sie von der A9 Richtung Westen ab und fahren Ihre ersten Meilen auf einer gut ausgebauten schottischen Landstraße. Bei Achtnasheen bietet sich eine erste Kaffeepause in der gemütlichen Ledgowan Lodge (www.lewandlodge.co.uk) an, denn danach können Sie schon bald die Auffahrt zu einer der schönsten Passstraßen Schottlands genießen, dem »Bealach na Bà«. Am höchsten Punkt auf 626 m werden Sie mit einem herrlichen Ausblick auf die schottische Inselwelt belohnt. Wieder auf Meereshöhe angekommen, erwarten Sie im gemütlichen Applecross Inn (S. 151) eine herzhafte Mahlzeit und ein erfrischendes Getränk. Folgen Sie weiter der Küstenstraße nach Shieldaig und dem Upper Loch Torridon.



ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 5
(Detailplan siehe
Rückseite Faltkarte)

Der letzte Abschnitt dieses Tages führt Sie entlang der wunderschönen Bergwelt am Loch Maree in den hübschen Küstenort Gairloch.

E2 VON GAIRLOCH NACH ULLAPOOL

(90 km / 3 Std.)

Auch das ist Schottland: an einem Tag Delfine in freier Natur erleben und subtropische Pflanzen bewundern

Gairloch hat viel zu bieten, also entscheiden Sie selbst, ob Sie noch ein wenig länger hier verweilen. Neben diversen Wanderwegen und einem 9-Loch-Golfplatz direkt am Meer findet man im kleinen Hafen von Gairloch auch den Bootssteg für eine »Dolphin & Whale Watching Tour« mit flotten Schlauchbooten. Nur 10 km weiter nördlich auf der NC500 befindet sich mit Inverewe Garden (S. 152) eines der bekanntesten Gartenparadiese Schottlands. Pflanzenliebhaber oder nicht, jeder staunt vor Ort über die Vielfalt der subtropischen Pflanzen, die hier dank des Golfstroms gedeihen.. Da man mit Delfin-Tour und Gartenbesuch locker den ganzen Tag füllen kann, sollten Sie an diesem Tag nicht weiter als bis in die Hafenstadt Ullapool fahren. Bevor Sie dort ankommen, passieren Sie noch das Corrieshalloch Gorge National Nature Reserve. Nehmen Sie sich die Zeit, um den kurzen Weg zu einer Hängebrücke zu gehen, denn von hier aus haben Sie die beste Aussicht auf diese spektakuläre Schlucht. Der Eintritt ist frei.

Kaffepause

Für einen leckeren Cappuccino lohnt ein Abstecher zu The Perfume Studio bei Mellon Charles, nördlich des Inverewe Garden, www.perfume-studio.com.

Übernachten

€€ | Tanglewood House, Ullapool, erstklassiges B&B mit Blick auf Loch Broom, www.tanglewoodhouse.co.uk

Das will ich erleben

Trutzige Burgen und prachtvolle Schlösser, hohe Berge, einsame Moore und weite Strände – Schottland bietet Kultur und Natur im Überfluss. Nicht verpassen sollte man, der Hauptstadt Edinburgh sowie ihrer größeren Schwester Glasgow einen Besuch abzustatten. zieht es Sie in die Natur: Die lieblichen Lowlands, die einzigartige Inselwelt und die abgeschiedenen Highlands versprechen einzigartige Landschaftseindrücke. Viele Gelegenheiten, die liebenswerten Schotten mit ihren Traditionen kennenzulernen, haben Sie bei einem der zahlreichen Festivals, die landauf, landab vor allem im Sommer stattfinden.

Schottische Feste

Das Klischee vom Dudelsack spielenden, kariert berockten und am besten noch rotbärtigen Schotten hält sich hartnäckig, und natürlich gibt es diese Menschen auch. Bei einem typischen Highland Gathering, wie etwa in Braemar im Spätsommer, bei der jährlichen Parade der Atholl Highlanders oder auch beim Military Tattoo in Edinburgh werden alte Traditionen gepflegt.



19

- 13 Military Tattoo, Edinburgh** 98
Militärparade auf Edinburghs Castle Esplanade
- 19 Braemar Highland Gathering** 117
Traditionell sind hier auch Royals zu Gast
- 19 Atholl Highlanders Parade** 117
Marsch der Privatarmee des Duke of Atholl (Bild links)



13

Museen von Antik bis Avantgarde

Edinburgh und Glasgow können mit tollen Museen aufwarten. Das National Museum of Scotland in der Hauptstadt zeigt die schönsten Schätze des Landes und dokumentiert die Geschichte Schottlands. Glasgow trumpft mit »seinem« Jugendstilmeister Charles Rennie Mackintosh.

- 12 Hill House, Helensburgh** 89
Gesamtkunstwerk von Charles Rennie Mackintosh
- 13 National Museum of Scotland, Edinburgh** 93
Die Geschichte des Landes auf sechs Etagen
- 13 Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh** 100
Kunstgenuss im Nordwesten Edinburghs

Postkartenmotive

Schon seit dem 18. Jh. lockt die Landschaft Reisende nach Schottland. Hinter jeder Ecke wartet ein neuer großartiger Ausblick auf die Berge, das Meer oder ein einsames Moor. Berühmt sind z.B. der Queen's View in bei Pitlochry, die Aussicht vom Glenfinnan Monument nahe Fort William und die Passstraße auf der Applecross Peninsula.

- 18 Queen's View** 114
Prächtiger Ausblick über Loch Tummel
- 31 Glenfinnan Monument** 139
Vom Turm blickt man über Berge und Loch Shiel
- 35 Pass of the Cattle** 150
Fantastische Aussichten von der Passhöhe



Burgen und Schlösser

Schottland ohne »Castles« ist undenkbar: Ob majestätisch wie in Edinburgh, romantisch an der Küste oder verspielter schottischer Baroniestil im Osten des Landes, Schottlands Burgen laden auf eine Reise in seine meist nicht sehr friedliche Vergangenheit ein.

- 13 Edinburgh Castle** 91
Stolz wacht die mächtige Burg über der Stadt
- 19 Braemar Castle** 115
Wohnturm im schottischen Burgenstil
- 32 Eilean Donan Castle** 140
Eine Burg wie aus dem Bilderbuch



Schottische Folkmusik

Haben Sie ein Faible für schottische Folkmusik? Dann lassen Sie sich eine feuchtfröhliche Folk-Session in einem gemütlichen Pub, etwa in Edinburgh oder bei einem der zahlreichen Folkfestivals, z.B. dem berühmten Festival in Tobermory auf der Isle of Mull, auf keinen Fall entgehen. Mitklatschen erlaubt!

- 13 The Royal Oak, Edinburgh** 98
Folk-Pub mit ausgelassener Stimmung
- 29 Mull Music Festival, Tobermory** 137
Vier Tage bester schottischer Folk
- 29 Tiree Music Festival, Isle of Tiree** 137
Konzerterlebnis auf der Hebrideninsel (Bild rechts)





Vom Friedhof hinter der Kathedrale öffnet sich der Blick über die ganze Stadt

i

Information

- iCentre, Gallery of Modern Art, Royal Exchange Square, Glasgow G1 3AH, Mo–Do, Sa 10–16.45, Fr, So ab 11 Uhr
- Viele nützliche Informationen bietet auch die Webseite www.peoplemakeglasgow.com
- Parken: siehe S. 85

Mit rund 615 000 Einwohnern ist Glasgow die größte Stadt Schottlands. Galt der einst wichtige Industriestandort mit bedeutenden Werften bis in die 1980er-Jahre noch als heruntergekommen, setzte spätestens mit der Wahl Glasgows 1990 zur europäischen Kul-

turhauptstadt ein spürbarer Wandel ein. Zentrum und Uferviertel wurden restauriert, die Kultur blüht und es gibt erstklassige Museen. »People make Glasgow«, so der Werbeslogan, und der trifft es auf den Punkt, denn es sind die Einwohner, die mit Kreativität und Stolz ihrer Stadt zu neuem Glanz verhelfen.

Cathedral Quarter

Im Kathedralenviertel dreht sich fast alles um Religion und das Reich der Toten

Im 6. Jh. gründete der hl. Mungo das Kloster Glas Cu, auf dessen Fundament später ein prächtiges Gotteshaus und eine Siedlung ringsherum entstand.

Plan
S. 84/85



Sehenswert

1 Glasgow Cathedral

| Kathedrale |

David I. legte 1136 den Grundstein, doch erst im 16. Jh. wurde der Bau fertiggestellt – erstaunlicherweise im ursprünglichen »Early English«-Stil. Lohnend ist ein Blick in die Unterkirche mit ihren massigen Säulen und Arkaden. Das Grab des hl. Mungo, des Schutzpatrons Glasgows, befindet sich in der Krypta und war im Mittelalter eine wichtige Pilgerstätte.

■ Castle St., www.glasgowcathedral.org, April–Sept. Mo–Sa 9.30–17, So 13–16.30 Uhr, sonst kürzer, Eintritt frei

2 St Mungo Museum of Religious Life and Art

| Museum |

Das Museum neben der Kathedrale beleuchtet verschiedene Weltreligionen und ihre Bedeutung für die Menschen. Die Spanne reicht vom Christentum über das Judentum und den Islam bis zum Buddhismus und zu chinesischen Glaubensrichtungen.

■ 2 Castle St., www.glasgowlife.org.uk, Di–Do, Sa 10–17, Fr, So ab 11 Uhr, Eintritt frei

3 Provand's Lordship

| Museum |

Im ältesten Gebäude Glasgows von 1471 wird anhand von Möbeln und Einrichtungsgegenständen aus dem 17. Jh. das Leben zur damaligen Zeit veranschaulicht.

■ 3 Castle St., www.glasgowlife.org.uk, Di–Do, Sa 10–17, Fr, So ab 11 Uhr, Eintritt frei

4 Necropolis

| Friedhof |

Hinter der Kathedrale steigt der Friedhof aus viktorianischer Zeit an. Dicht an dicht stehen dort prächtige Mausoleen, Grabsteine und kleine neoklassizistische Tempel. Vom höchsten Punkt des Totenhügels hat man einen schönen Blick auf die Stadt.

■ www.glasgownecropolis.org

ADAC Spartipp

Das Glasgow Roundabout Ticket
(7 £, Kinder 3,50 £) erlaubt unbegrenztes Fahren mit Bahn und U-Bahn Mo–Fr ab 9 Uhr, Sa und So ganztägig im Großraum Glasgow.

Innenstadt und East End

Autofreie Zonen in der Innenstadt laden zum gemütlichen Bummeln ein

Glasgows Innenstadt ist ein Shoppingparadies mit zahllosen Läden, Warenhäusern und Designerläden in hübschen Arkaden. Das ursprüngliche Zentrum lag allerdings weiter östlich um die Merchant City. Heute steht dort das Marktkreuz »Glasgow Cross«, der siebenstöckige »Tolbooth Steeple« ist das ehemalige Rathaus.

Sehenswert

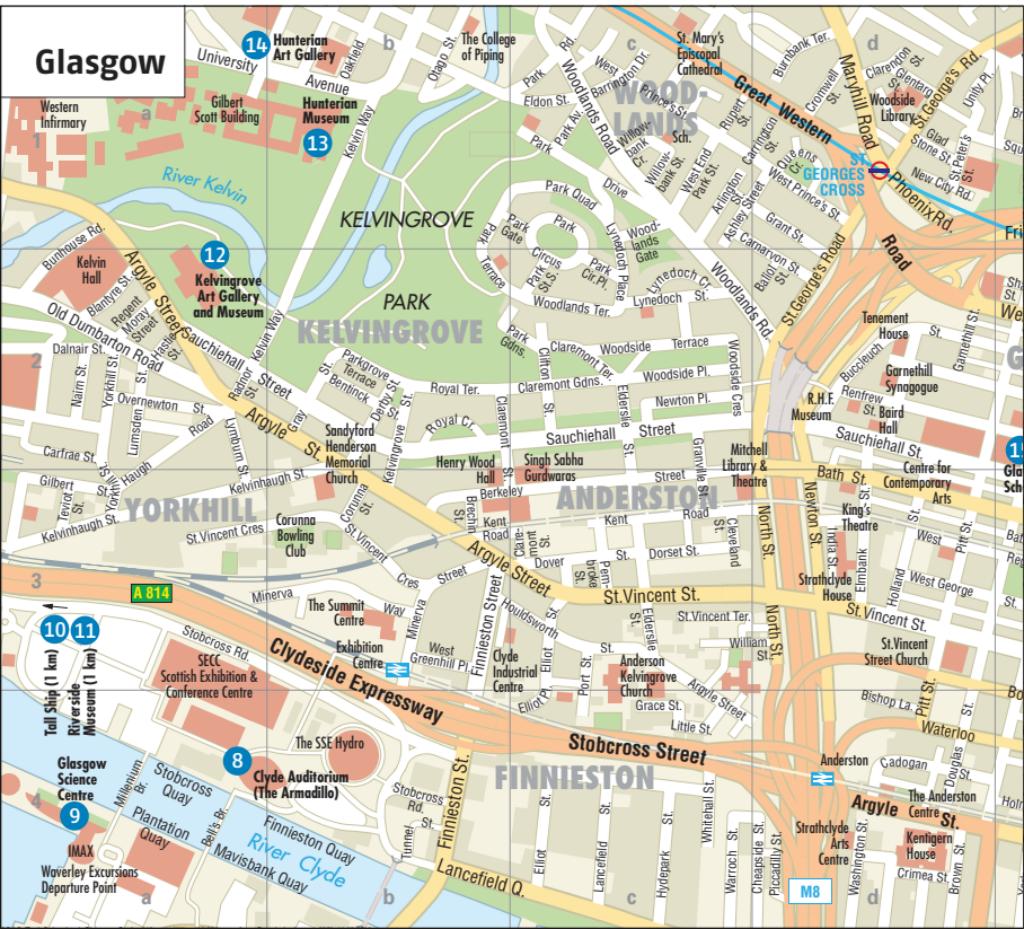
5 George Square | Platz |

Beherrscht wird der zentrale, lebendige Platz von den monumentalen

Glasgow City Chambers, dem Rathaus, das 1888 nach Plänen von William Young entstand und die gesamte Ostseite einnimmt. Zahlreiche Statuen und Standbilder schmücken den Platz, im Zentrum ragt eine hohe Säule auf, bekrönt nicht von einem König oder General, sondern von Sir Walter Scott. Bänke und Rasenflächen dazwischen laden zum Ausruhen ein.

6 Gallery of Modern Art | Kunstmuseum |

Die beliebte Gallery of Modern Art in der Ingram Street, nur wenige Schritte vom George Square entfernt, ist in der einstigen Royal Exchange, der königlichen Börse, untergebracht, die 1770 ursprünglich als Stadthaus des wohlhabenden Tabakhändlers William



Cunningham errichtet wurde. Gezeigt wird zeitgenössische Kunst.

■ Ingram St., www.glasgowlife.org.uk, Mo–Mi, Sa 10–17, Do 10–20, Fr, So 11–17 Uhr, Eintritt frei

7 The People's Palace and Winter Gardens

| Museum |

Inmitten des Glasgow Green, dem ältesten Stadtpark der Stadt, lohnt ein Besuch im People's Palace and Winter Gardens. Das hier untergebrachte Museum beleuchtet die Sozialgeschichte der Stadt von 1750 bis heute. Im Café des Wintergartens lässt es sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee entspannen.
■ Glasgow Green, www.glasgowlife.org.uk, Di–Do, Sa 10–17, Fr, So 11–17 Uhr, Eintritt frei

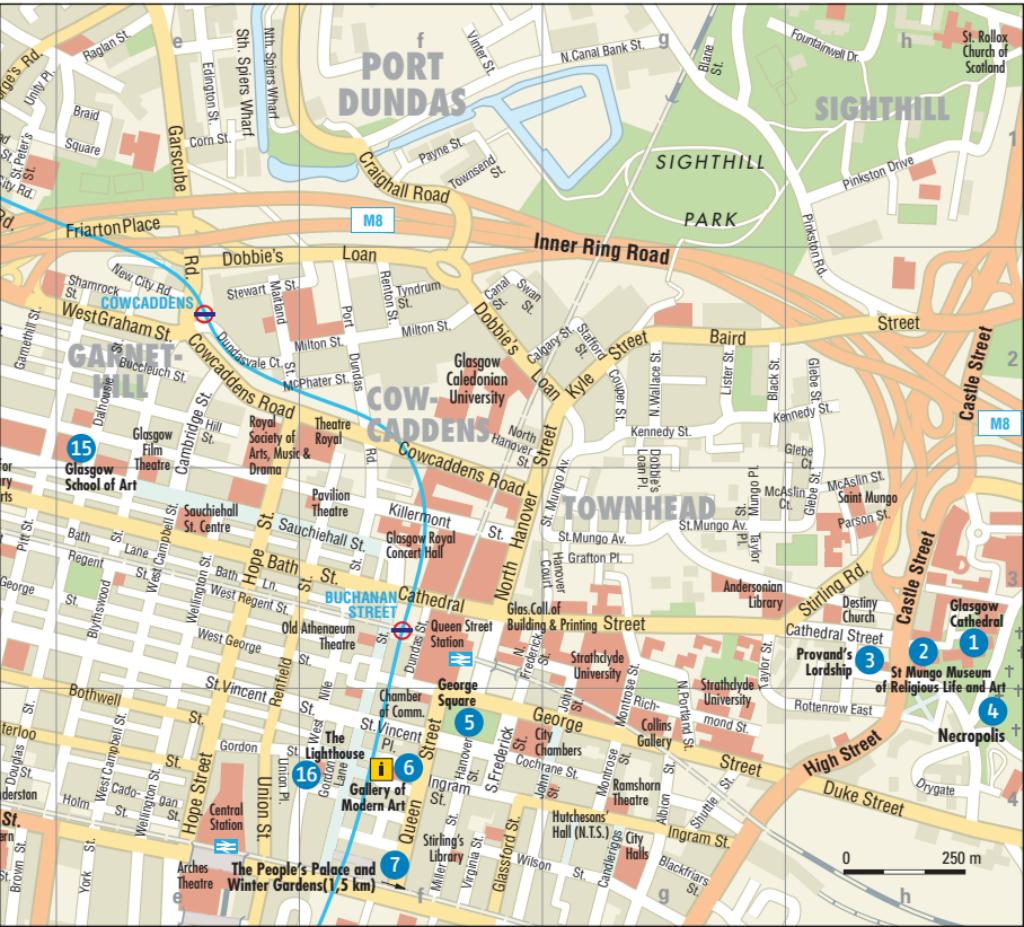
P Parken

In der Innenstadt gibt es zahlreiche große Parkhäuser. ■ Ab 1–1,60 £ pro Std., www.cityparkingglasgow.co.uk

F Restaurants

€€ | **Babbity Bowster** Der tolle Gastro-Pub (mit französischem Einschlag) ist eine Glasgower Institution und bietet Mi ab 15 und Sa ab 16 Uhr Livemusik
■ 16 Blackfriars St., Tel. 0141/5525055, www.babbitybowster.com, tgl. 12–22 Uhr, Plan S. 84/85, g4

€€ | **The Mussel Inn** Köstlich zubereitete Muscheln und Austern. ■ 157 Hope St., Tel. 0843/2892283, www.mussel-inn.com, Mo–Fr 12–14.30, 17–22, Sa 12–22, So 12.30–22 Uhr, Plan S. 84/85, e3



Die Highlands im Westen und die Inneren Hebriden

Von abgeschiedener Berglandschaft mit märchenhaften Burgen bis zu den dem Meer zugewandten Inseln der Inneren Hebriden



Die romantische, einsame Landschaft wird von hohen Bergen und weiten Tälern, alten Burgen und urigen Pubs geprägt. Im Westen und auf den Inseln werden all die Bilder wahr, die man von Schottland im Kopf hat. Nehmen Sie sich genug Zeit, um die Schönheiten dieser Region zu entdecken.

In diesem Kapitel:

24 Loch Lomond und die Trossachs	130
25 Inveraray	132
26 Kilmartin	133
27 Kintyre	133
28 Oban	134
29 Mull, Iona und Staffa	135
30 Loch Leven	138
31 Fort William	138
32 Kyle of Lochalsh	140
33 Isle of Skye	140
Übernachten	144

ADAC Top Tipps:

4 **Die Trossachs und Loch Katrine**
| Landschaft |
Schon zu Zeiten Queen Victorias zog es Urlauber in den bezaubernden Landstrich der Trossachs, und eine Fahrt auf dem schönen Loch Katrine ist ein Muss auf jeder Schottland-Reise. 130

5 **Eilean Donan Castle, Kyle of Lochalsh**
| Burg |
Die Bilderbuch-Burg, die auf das 13. Jh. zurückgeht, wurde Anfang des 20. Jh. aus privater Hand vollständig restauriert und ist heute eine der beliebtesten Burgen in Schottland. 140

6 **Minginish und die Cuillin Hills**
| Berglandschaft |
Minginish ist eine wenig zugängliche Halbinsel im Süden der Isle of Skye. Dort ragen die majestätischen Cuillins auf und bieten zahlreiche Wandermöglichkeiten. 142

ADAC Empfehlungen:

14 **Ben Lomond**
| Wanderung |
Der Aufstieg auf den Berg am Loch Lomond belohnt Wanderer mit herrlichen Ausblicken. 131



15 Kilmartin
| Historische Grabmale |
Zeugnisse aus der Stein- und Bronzezeit und mittelalterliche Grabsteine und Steinkreuze. 133

16 Seafood Cabin, Kintyre
| Restaurant |
Bei warmem Sonnenschein draußen am Wasser ein Fischbrötchen verzehren – köstlich! 134



17 Staffa
| Insel |
Basaltinsel mit einer legendären Höhle als Highlight. 136

18 The Jacobite
| Nostalgiezug |
Allen Harry-Potter-Fans als »Hogwarts Express« bekannter Zug. 139



19 Glenelg Car Ferry
| Autofähre |
Die nostalgische Autofähre von Glenelg nach Kylerhea ist weltweit die letzte per Hand drehbare Fähre. 140

Mit Maxi-Faltkarte



**Der ADAC Reiseführer plus:
alles drin für den perfekten Urlaub**

ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-663-7

adac.de/reisefuehrer